Selbstauskunft für eine Adoption



Name des Hundes:	
Name/Nachname:	
Adresse:	
Email Adresse:	
Tel. Nummer:	
Geburtsdatum:	
Wohnen Sie zur Miete oder Eigentum:	
Falls Miete, ist der Vermieter einverstanden	:
Besitzen Sie einen Garten:	
Ist dieser eingezäunt:	
Wie viele Personen leben im Haushalt:	
Wie viele Kinder:	
Das Alter der Kinder:	
Sind Sie berufstätig:	
Wie viele Std. pro Tag wäre der Hund allein	e:
Können Sie Urlaub nehmen bei Ankunft des Hundes:	
Wer schaut dem Hund falls Sie unverhofft einen Notfall haben (Spital, OP, Krank)?	
Ist Ihnen bewusst dass Sie den Hund <u>langsa</u> darangwöhnen müssen alleine zu bleiben:	<u>.m</u>
Ist Ihnen bewusst dass der Hund anfangs ni stubenrein ist:	icht
Ist Ihnen bewusst dass der Hund noch nicht der Leine gehen kann:	t an
Ist Ihnen bewusst, dass der Hund viel Zeit u Geduld in Anspruch nimmt:	ınd

Selbstauskunft für eine Adoption



mit einem Hundetrainer zu arbeiten:	
Sind Sie sich bewusst, dass es manchmal auc Schwierigkeiten geben kann und der Hund r immer so funktioniert wie gewünscht:	
Trotz negativem Test der Mittelmeer- Krankheiten, kann ein Hund später trotzdem erkranken. Wäre das ein Problem:	
Sind Sie einverstanden eine Hundeschule zu besuchen:	
Haben Sie Hundeerfahrung:	
Hatten Sie schon einmal einen Hund aus dem Ausland:	
Befinden sich bereits Tiere im Haushalt und wenn ja welche:	
Habt Ihr es Euch wirklich gut überlegt einen Hund zu adoptieren:	
Ist in der Familie jemand allergisch:	
Haben Sie genügend Zeit für den Hund:	
Was machen Sie mit dem Hund wenn Sie in Urlaub gehen:	
- -	
Können Sie sämtliche Kosten tragen:	
Was wäre für Sie ein Grund den Hund wieder abzugeben:	
-	
Was passiert mit dem Hund, falls sich Ihre Lebenssituation verändern sollte:	
Sind Sie einverstanden uns ab und zu Fotos, Videos und Infos über den Hund zu geben:	
Sind Sie einverstanden dass wir bei Ihnen zu Hause eine Vorkontrolle/Nachkontrolle organisieren:	I



Falls Sie zu irgendeinem Zeitpunkt den Hund nicht behalten wollen/können, **müssen** Sie sich mit uns in Verbindung setzen, um gemeinsam nach einer Lösung zu suchen. Sie dürfen den Hund weder weitergeben, noch vermitteln oder verkaufen, ohne Absprache mit uns. Ferner behalten wir uns vor, falls wir keine ausreichende Frist bekommen um ein neues Zuhause zu finden und sie den Hund nicht behalten können/wollen, eine Entschädigung von CHF 600.- zu verlangen, damit wir die Kosten für eine Tierpension decken können. Sind sie damit einverstanden?

•	•
ja	nein

Die Vorkontrolle dient dazu, um Sie persönlich kennenzulernen, ein Gespräch zu führen, Ihre Fragen zu beantworten, gewisse Dinge zu erklären usw.

Die Nachkontrolle dient dazu da um zu schauen wie es dem Hund geht.

Diese Daten werden vertraulich behandelt. Sie werden nur an Tierschützer weitergegeben zwecks Vor- und Nachkontrolle.

Bitte bedenken Sie folgendes:

- bewerben Sie sich erst für einen Hund, wenn Wohnungs-, Urlaubs- und Lebensverhältnisse geklärt sind!
- Wenn Sie älter sind müssen Sie uns einen Plan B, für den Fall der Fälle presentieren.
- Ein Welpe kann die ersten Monaten nicht alleine gelassen werden, dass muss man üben!
- Ein Welpe ist ein Fulltime Job!
- Sie müssen den Welpen erziehen und ihm alles beibringen!
- Haben Sie wirklich Zeit, Geduld und Nerven?
- Gerade bei Welpen kann es Anfangs zu Durchfall kommen wegen Futterumstellung und/oder Parasiten.
- Das Durchschnittsalter eines Hundes beträgt ca. 10 bis 15 Jahre. Er soll Sie die nächsten Jahre also begleiten dürfen.
- Bei erwachsenen Hunde braucht es auch Zeit und Geduld. Denn sie müssen sich an das neue Leben langsam gewöhnen.
- Ist Ihr Familienalltag auch in Zukunft mit Hund zu bewältigen?
- Wir vermitteln keine fertigen, auf Ihre Lebenssituation passende Hunde, das müssen Sie bereit sein selbst zu leisten.
- Haben Sie bitte genügend Geduld gerade bei Erwachsenen Hunde!

Vorab zur Info:

- Unsere Hunde werden nur nach positiver Vorkontrolle, mit Schutzvertrag und Schutzgebühr vermittelt
- Die Hunde reisen alle mit Chip, sind geimpft, haben die Tollwutimpfung, einen EU-Pass, ein Impfbuch und reisen alle mit Traces in die Schweiz.



Die Schutzgebühr deckt folgende Kosten:

- Entwurmung
- Impfungen
- Tollwutimpfung
- Spot-on gegen Zecken und Flöhe
- Hunde ab 6 Monate machen alle einen Mittelmeerkrankheitencheck
- Chip
- EU Pass, Impfungen, Traces-Dokument
- Transportkosten in die Schweiz
- Sicherheitsgeschirr für die Erwachsenen Hunde & Leine
- je nach Alter des Hundes auch die Sterilisation
- Falls Sie weitere Tests möchten/wünschen, so müssten Sie die Kosten selber tragen

Noch eine wichtige Info:

• Es passiert fast täglich, dass Tierschutzhunde im neuen Zuhause ankommen, ungewollt entwischen und orientierungslos durch die Gegend laufen. Sie einzufangen erweist sich als sehr schwierig, weil die Tiere weder Sie noch die Gegend kennen. Deshalb kann eine falsche Sicherung tragisch enden weil sie sich verheddern, hängen bleiben, verlaufen oder überfahren werden. Dies lässt sich verhindern, indem SIE die Sicherung Ihres Hundes ernst nehmen. Dazu gehört auch, dass Sie Fenster und Türen nicht offen lassen und achten Sie stehts darauf, dass Ihr Hund gesichert ist, auch wenn Sie nur kurz zur Mülltonne laufen mit ihm.

Auch wenn Sie Hundeerfahrung besitzen – nehmen Sie bitte diese Info ernst! DANKE

Sind Sie mit anderen Organis	sationen in Kontakt?
Ab wann dürfte der Hund be	i Ihnen einziehen?
verantwortungsvoll behande Hunde zu bekommen.	tlich arbeiten und besonders deshalb, erwarten wir respektvoll und lt zu werden. Dies ist ein Grundsatz, um einen unserer geliebten alle unsere zukünftigen Adoptanten!
Hiermit bestätige ich, alles g	elesen und verstanden zu haben:
Ort:	
Datum:	
Unterschrift:	